

# Sektion Tischtennis

1982: Gründung der Sektion Tischtennis

Erster Sektionsleiter war Ernst Reiter unterstützt von Johann Quast und Franz Pichler. Nach etwa einem halben Jahr übernahm Herr Quast die Sektion. Am Anfang war die Situation sehr schwierig, da keinerlei Erfahrung mit dem Tischtennissport bestand. Aber mit viel Ehrgeiz und Ausdauer erlernten die interessierten Spieler die Technik dieses Sportes.

Im Frühjahr 1983 wurde erstmals eine Ortsmeisterschaft veranstaltet. Es nahmen 56 Spieler aus Allerheiligen und 6 Gäste daran teil. Dies war ein schöner Erfolg.

Im Herbst 1984 begannen die Meisterschaftsspiele. Es dauerte über ein halbes Jahr bis die erste Partie gewonnen werden konnte.

1985 lief es dann schon viel besser. Unsere Mannschaft verstärkte dabei Hans Peter Tischberger und Stefan Woger.

In den Jahren 1986, 1987 und 1988 konnte jeweils ein Mittelfeldplatz erreicht werden. Auch die Jugendarbeit wurde in diesen Jahren stark forciert. 1989 stieg eine junge Mannschaft in die Meisterschaft ein.

Ab diesem Zeitpunkt verzeichnete man eine kontinuierliche Leistungssteigerung.

Auch bei Bezirks- und Landesmeisterschaften erzielte man schöne Ergebnisse, Besonders erfolgreich war Gregor Reiter.



Ortsmeisterschaft 1988

1990 begann eine zweite Mannschaft. Nach zwei Jahren in der Kreisklasse folgte leider der Abstieg.

1992 übergab Hans Quast den Sektionsleiter an Gregor Reiter.

In der Saison 1994-1995 schaffte die A-Mannschaft den neuerlichen Aufstieg in die Kreisklasse.

Auch die B-Mannschaft kämpfte sich im Laufe der Jahre immer mehr ins Mittelfeld der 1. Klasse.

In den darauffolgenden Jahren spielte sowohl die A als auch die B-Mannschaft immer wieder einen guten Mittelfeldplatz heraus.

1996 übernahm Franz Wurm die Aufgabe des Sektionsleiters.

Eine neue A-Mannschaft hatte sich gefunden und nun wurde trainiert, trainiert und trainiert.

### 1998-1999: Meistertitel in der Kreisklasse



Meistermannschaft

Die Meistermannschaft: Alois Astleither, Walter Schininger, Hermann Tischberger und Franz Wurm

Nach kräftigem Feiern und noch mehr Training (Trainingslager in Tschechien) kam dann die große Ernüchterung. Spielerisch konnte man in der Bezirksklasse zwar mithalten, doch taktisch war man klar unterlegen. Lehrgeld musste bezahlt werden – der Abstieg folgte.

Die B-Mannschaft wurde indes immer stärker und belegte bereits den 3. Platz.

Hermann Tischberger machte Heimkehrer Martin Lehner (spielte in Schwertberg) Platz und verstärkte nun die B-Mannschaft.

Während der A-Mannschaft der sofortige Wiederaufstieg verwehrt blieb, (2. Platz) errang die B-Mannschaft den Meistertitel ohne auch nur eine Begegnung zu verlieren. Besonders hervorzuheben ist die Leistung von Hermann Tischberger, der Erster wurde.



Hermann Tischberger



Franz Wurm

Nun spielten beide Mannschaften in der Kreisklasse und beide begannen hervorragend, nach drei Runden fanden sie sich auf den Plätzen 1 und 2 wieder. Am Ende konnte sich die B-Mannschaft locker halten und der A-Mannschaft gelang der Wiederaufstieg in die Bezirksklasse.

Dieses Mal konnte Franz Wurm die Rangliste der Kreisklasse anführen.

Die Saison 2001-2002 war sicher die Erfolgreichste.  
Ein Neuerung war die Durchführung des 1. Allerheiligener Teambewerbes.  
Dieser hat sich sehr bewährt und wird nun jedes Jahr als Meisterschaftsvorbereitung gespielt.  
Ein Jahr hielt der Höhenflug noch an und man holte sich in der Bezirksklasse den 4. Platz. Auch die B-Mannschaft konnte den Klassenerhalt sichern.

2003-2004: Walter Schinninger verläßt die Mannschaft und spielt für Mauthausen.  
Franz Wurm muss sich neuerlich einer Knieoperation unterziehen und fällt fast ein ganzes Jahr aus. Diese beiden Ausfälle konnten man nicht verkraften und stieg als Vorletzter wieder in die Kreisklasse ab. Mit Ende der Saison beendete Alois Astleithner seine Tischtennis Laufbahn.  
Heuer wird wieder mit beiden Mannschaften in der Kreisklasse gespielt. Ziel ist es die B-Mannschaft vor dem Abstieg zu bewahren.

**Alle Spieler die je in Allerheiligen gemeldet waren:**

Richard Angerer	Stefan Aistleitner	Alois Astleithner
Martin Astleithner	Bernhard Aumayer	Gerhard Baumgartner
Mario Buchberger	Karl Ebenhofer	Hannes Fröschl (Saxen)
Jürgen Hackl (Tragwein)	Christian Farthofer	Thomas Gschwandtner
Michael Kaltenberger (Naarn)	Gerhard Knoll	Gerald Kranzl (Klam)
Dietmar Lasinger	Martin Lehner	Hans Quast
Manfred Quast	Karl Öhlinger	Bernhard Raab
Walter Schinninger (Bad Zell)	Gregor Reiter	Werner Wurm
Hans Peter Tischberger	Franz Wurm	Stefan Woger
Robert Tischberger	Hermann Tischberger	Thomas Steininger
Markus Wegerer		

Außer dem Meisterschaftsbetrieb wurden auch jedes Jahr eine Orts- und Vereinsmeisterschaften gespielt. 96 Nennungen war der Rekord.

Für die Dressenspenden von Fa. Ambros, Fa. Aumayr und Gasthaus Lugmayr sagen wir Dankeschön.



Dressenspende Fa. Aumayr 1990



Dressenspende Fa. Ambros 1999

### **Sektionsleiter Quast hat auch für viele gesellige Veranstaltungen gesorgt:**

Ab 1987 gab es jedes Jahr ein Preiskegeln. Dabei konnte man den verschiedensten Siegern gratulieren. Am erfolgreichsten waren sicherlich Edith und Rudolf Buchberger.

Weiters organisierte er:

- 2-Tagesausflüge: Kitzbühl  
Wurzeralm  
Therme Loipersdorf
- Tagesausflüge: Schifffahrt nach Dürnstein  
Schifffahrt mit der Agnes  
Rafting auf der Salzach  
Zugfahrt in die Wachau  
Sommerrodeln in Hinterstoder  
Wiener Prater  
Gokart fahren  
Passau mit Forellenzirkus



Kitzbühl 1985